

# Gerlach zum zweiten Mal in den Rat der Gesundheitsweisen berufen

Am 13. Juli wurde der Sachverständigenrat (SVR) zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen in seiner neuen Besetzung in Berlin vorgestellt. Dieses interdisziplinär besetzte wichtigste Expertengremium der deutschen Gesundheitspolitik umfasst sieben Mitglieder. Zu ihnen zählt Prof. Ferdinand M. Gerlach, der bereits seit 2007 Mitglied des Expertenrates war und nun durch Bundesminister Dr. Philipp Rösler erneut in den Sachverständigenrat berufen wurde. Gerlach ist Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin und Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Gesundheitswissenschaften des Fachbereichs Medizin.

Mit Gerlach ist ein Experte in Fragen der Versorgungsforschung und Patientensicherheit in den SVR berufen worden. Er war von 1991 bis 2000 Leiter des Arbeitsbereichs Qualitätsförderung in der Abteilung Allgemeinmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover. Anschließend leitete er von 2001 bis 2004 als Direktor das Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel. Seit 2004 ist Gerlach, der auch in einer hausärztlichen Lehrpraxis in Frankfurt tätig ist, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin am Frankfurter Fachbereich Medizin. Neben Patientensicherheit gehören zu seinen Schwerpunkten die

Weiterentwicklung der ambulanten Gesundheitsversorgung und die strukturierte Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Der 49-Jährige setzt sich in seiner Funktion als Vizepräsident

der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin vor allem für eine Förderung des hausärztlichen und wissenschaftlichen Nachwuchses sowie für Strategien zur Abwendung des drohenden Hausärztemangels ein.

Gerlach sieht es als seine Aufgabe, Brücken zwischen der universitären Forschung und Lehre sowie der praktischen Medizin in hausärztlichen Praxen zu bauen, und stellt fest: „Wir stehen in un-

serem Gesundheitssystem vor enormen Herausforderungen. Es gibt aber auch tolle Fortschritte und neue Chancen. Eine gute hausärztliche Grundversorgung kann und muss dabei einen ganz wesentlichen Beitrag leisten.“

Der Rat der Gesundheitsweisen wurde 1985 als „Sachverständigenrat für die Konzentrierte Aktion im Gesundheitswesen“ geschaffen. Seine Aufgabe ist es, die Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung mit ihren medizinischen und wirtschaftlichen Auswirkungen zu analysieren und Vorschläge zur weiteren Entwicklung zu unterbreiten. UR



Foto: Institut für Allgemeinmedizin  
Prof. Ferdinand M. Gerlach



# DAS KRIEGST DU ZURÜCK!!



Hol dir bis zu **600 Euro** in drei Jahren von deiner Krankenkasse zurück. Bei AGIDA, der smarten Direktversicherung der ADK Hessen. Und das auch noch ohne Zusatzbeitrag.

Fit für AGIDA? Alles Weitere zu deiner neuen Krankenkasse findest du auf [www.agida.de](http://www.agida.de)

DIE SMARTE UNTER  
DEN DIREKTEN

[www.agida.de](http://www.agida.de)  
0800 2 44 32 31  
Hessen